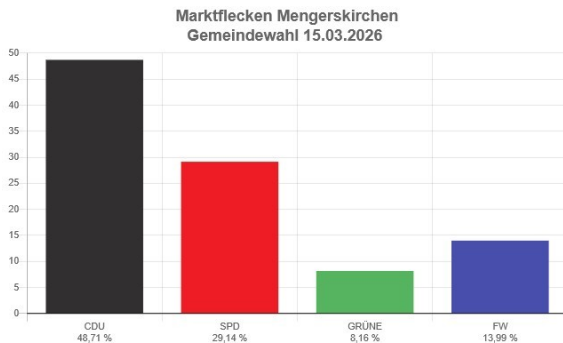


So hat Mengerskirchen gewählt

4.530 Wahlberechtigte des Marktfleckens Mengerskirchen konnten in einem der fünf Wahllokale oder per Briefwahl ihre Stimme abgeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 55,47 Prozent.



In der Gemeindevertretung bleibt die CDU mit 48,71 Prozent im Marktflecken Mengerskirchen die stärkste Partei, verliert jedoch die absolute Mehrheit. Im Ortsteil Winkels erzielte die CDU mit 60,32 Prozent ihr bestes Ergebnis.

Mit einem Ergebnis von 29,14 Prozent ist die SPD nach wie vor zweitstärkste Kraft und erhalten sieben Sitze in der Gemeindevertretung. Im Ortsteil Dillhausen erzielte die SPD mit 48,1 Prozent ihr bestes Ergebnis.

Mit 13,99 Prozent aller Stimmen erhalten die Freien Wähler nun vier Sitze in der Gemeindevertretung. Das beste Ergebnis konnten die Freien Wähler im Ortsteil Mengerskirchen mit 24,5 Prozent einfahren. Für Bewegung auf der politischen Bühne des Marktfleckens hat ein Neuling gesorgt. Ebenfalls bei der Wahl angetreten waren die Grünen. Sie erhielten 8,2 Prozent der Stimmen und sind künftig mit zwei Sitzen in der Gemeindevertretung vertreten.

Das beste Ergebnis erzielten die Grünen mit 17,5 Prozent in Probbach.

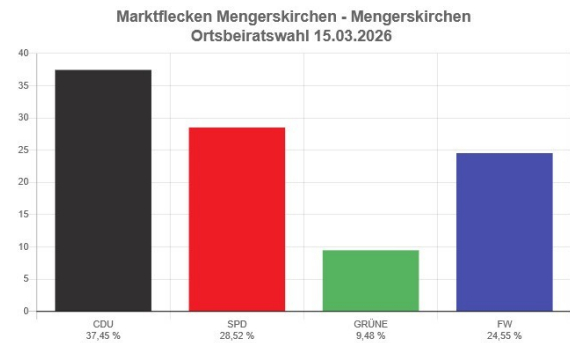
MITGLIEDER DER GEMEINDEVERTRETUNG

CDU: Manfred Gotthardt, Mary ten Elsen, Matthias Scholz, Benedikt Loch, Jürgen Halm, Ralph Schermuly, Dimitris Michalakelis, Jonathan Radu, Sofie Zitterbart, Thorsten Weier, Svenja Wolf, Torsten Wagner.

SPD: Tobias Eckert, Daniela Sohlbach, Brigitte Kintscher, Karsten Gerhard, Christoph Heil, Meik Prielipp, Stefan Winterer.

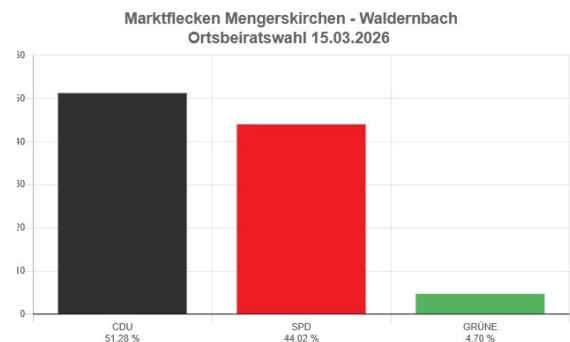
Freie Wähler: Markus Fuchs, Andreas Bendel, Cheyenne Eckert, Reinhard Bendel.

Grüne: Matthias Walter, Birgit Molitor.



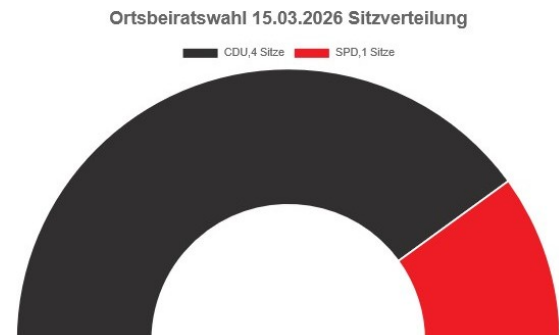
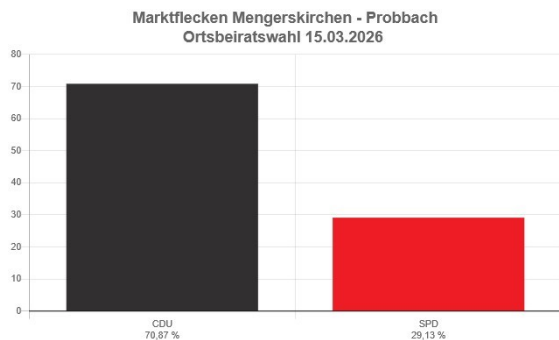
1.526 Personen waren zur Ortsbeiratswahl Mengerskirchen berechtigt. Die Wahlbeteiligung betrug 53,21 Prozent (812 Personen).

Die CDU erhielt mit einem Stimmenanteil von 37,45 % 2 Sitze. Die weiteren drei Sitze werden gleichmäßig auf die SPD, die Grünen sowie die Freien Wähler aufgeteilt.

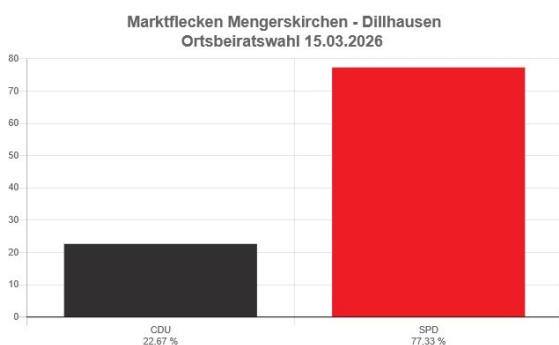


1.340 Personen waren zur Ortsbeiratswahl Waldernbach berechtigt. Die Wahlbeteiligung betrug 52,09 Prozent (698 Personen).

Mit einem Stimmenanteil von 51,28 % erhielt die CDU hier 3 Sitze, die SPD mit 44,02 % 2 Sitze. Die Grünen verfehlten mit 4,70 % der Stimmen den Einzug in den Ortsbeirat Waldernbach.



Zur Wahl des Ortsbeirates Probbach waren 446 Personen berechtigt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,99 Prozent (272 Personen). Mit einem Stimmenanteil von 70,87 % erhielt die CDU im Ortsbeirat Probbach 4 Sitze, die SPD mit 29,13 % 1 Sitz.



491 Personen waren zur Ortsbeiratswahl Dillhausen berechtigt. Die Wahlbeteiligung betrug 64,15 Prozent (315 Personen). Mit einem Stimmenanteil von 77,33 % war die SPD die stärkste Kraft und erhielt 4 Sitze. Die CDU ist mit einem Sitz im Ortsbeirat Dillhausen vertreten.

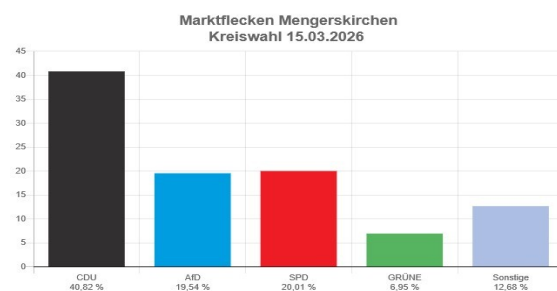
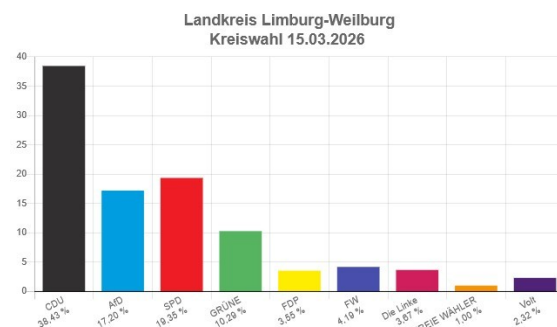
FOLGENDE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN WURDEN IN DIE ORTBEIRÄTE GEWÄHLT:

Mengerskirchen: Jürgen Halm (CDU), Christian ten Elsen (CDU), Meik Prielipp (SPD), Matthias Walter (Grüne), Simona Müller (FW)

Waldernbach: Pascal Streng (CDU), Thomas Quirnbach (CDU), Sebastian Hermann (CDU), Karsten Gerhard (SPD), Stefan Winterer (SPD)

Probbach: Dominik Müller (CDU), Pasqual Müller (CDU), Katharina Weimer (CDU), Thomas Meister (CDU), Jonas Fröhner (SPD)

Dillhausen: Daniela Philipps (CDU), Brigitte Kintscher (SPD), Stephanie Schimmel (SPD), Michael Teutsch (SPD), Martina Beck (SPD)



Zur Wahl des Kreistages Limburg-Weilburg waren 4.541 Bürgerinnen und Bürger des Marktfleckens Mengerskirchen berechtigt. Die Wahlbeteiligung betrug 53,27 Prozent (2.419 Personen).

FOLGENDE BEWERBERINNEN UND BEWERBER AUS DEM MARKTFLECKEN MENGERSKIRCHEN SCHAFFTEN DEN EINZUG IN DEN KREISTAG:

CDU: Ingeborg Drossard-Gintner, Mary ten Elsen

SPD: Tobias Eckert, Daniel Melchert

FW: Andreas Bendel

Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die ausgezeichnete Mitwirkung und Durchführung der Kommunalwahlen 2026 herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahl- und Auszählungsvorstände, die am Wahltag sowie den darauffolgenden Tagen für einen reibungslosen Ablauf der Abstimmungen und eine einwandfreie Ermittlung der Ergebnisse der Kommunalwahlen gesorgt haben.